



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 11. April 2008, 18 Uhr

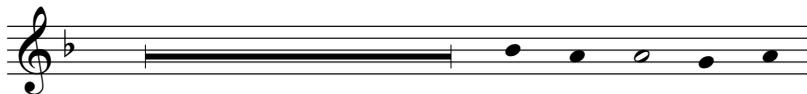
Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Toccata F-Dur

BWV 540/1 für Orgel

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.	
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,	
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.	



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Johann Sebastian Bach

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Erster Satz der Motette BWV Anh. III 160 für zwei vierstimmige Chöre -
Bearbeitung der Motette TVWV 8:10

von Georg Philipp Telemann (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!

Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!

Psalm 100:1-2

Lektion
(Lesung)

Christian Theodor Weinlig

(* 25.7.1780, Dresden; † 6.3.1842, Leipzig; Thomaskantor 1823–1842)

Laudate Dominum

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Laudate Dominum in sanctis eius,
laudate eum in firmamento virtutis eius,
laudate eum in virtutibus eius,
laudate eum secundum
multitudinem magnitudinis eius.
Laudate eum in sono tubae,
laudate eum in psalterio et cithara,
laudate eum in tympano et choro,
laudate eum in cordis et organo,
laudate eum in cymbalis bene sonantibus,
laudate eum in cymbalis jubilationis.
Omnis spiritus laudet Dominum.

*Lobet den Herrn in seinem Heiligtum;
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
Lobet ihn in seinen Taten;
lobet ihn in
seiner großen Herrlichkeit!
Lobet ihn mit Posaunen;
lobet ihn mit Psalter und Harfe!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen;
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!
Lobet ihn mit hellen Zimbeln;
lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!*

Psalm 150

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Lasset uns den Herren preisen

Ostermotette für fünfstimmigen Chor (1911)

Lasset uns den Herren preisen, · o ihr Christen, überall,
kommt, daß wir Dank erweisen · unserm Gott mit süßem Schall.
Er ist frei von Todesbanden, · der zu uns vom Himmel kam,
und der Leu aus Judas Stamm, · Christus, Jesus, ist erstanden!
Nun ist hin der lange Streit. · Freue dich, o Christenheit.

Johann Rist

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmisches Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE

Mit Freu-den zart zu die-ser Fahrt läßt uns zu-gleich
beid, groß und klein, von Her-zen rein mit hel-lem Ton

fröh-lich sin-gen, Das e-wig Heil wird uns zu-teil, denn
frei er-klin-gen.

Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver-kün-den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Er ist der Erst, · der stark und fest · all unsre Feind hat bezwungen
 und durch den Tod · als wahrer Gott · zum neuen Leben gedrungen,
 auch seiner Schar · verheißen klar
 durch sein rein Wort, · zur Himmelspfort · desgleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE

Singt Lob und Dank mit frei - em Klang unserm Herrn zu al - len
 Zei-ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat
 weit aus-brei-ten: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach
 unserm Tod, frei al - ler Not, zur ew-gen Freu - de ge - lei-ten.

Georg Vetter, 1566

Canticum
 (Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johann Sebastian Bach

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV Anh. 159 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo
(entstanden vor 1713)

CHOR

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn,

mein Jesu.

1. Mose 32:29

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,
dein Kind wirst du verlassen nicht,
du väterliches Herz.

Ich bin ein armer Erdenkloß,
auf Erden weiß ich keinen Trost.

Strophe 3 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, 1560

Wer nur den lieben Gott läßt walten

Melodie: Georg Neumark, 1641 · Choralsatz BWV 434 von Johann Sebastian Bach
– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2007/2008 –

Wer nur den lieben Gott läßt walten · und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten · in allem Kreuz und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, · der hat auf keinen Sand gebaut.

Was helfen uns die schweren Sorgen, · was hilft uns unser Weh und Ach?
Was hilft es, daß wir alle Morgen · beseufzen unser Ungemach?
Wir machen unser Kreuz und Leid · nur größer durch die Traurigkeit.

Georg Neumark, 1641

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Verleih uns Frieden

Melodie: Martin Luther, 1529 · Choralsatz BWV 126/6 von Johann Sebastian Bach

Verleih uns Frieden gnädiglich, · Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein andrer nicht, · der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Gib unserm Volk und aller Obrigkeit · Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen · ein geruh'g und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. · Amen.

Martin Luther, 1529, nach der Antiphon »Da pacem, Domine« 9. Jh.

Johann Sebastian Bach

Christ ist erstanden

Choralbearbeitung (3 Verse) BWV 627 aus dem »Orgelbüchlein«

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonnabend, 12. April 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Friedrich Fasch: »Laudate pueri«

Johann Christoph Friedrich Bach: Kantate »Groß und mächtig, stark und prächtig«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Jubilate, 13. April 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Johann Sebastian Bach

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 18. April 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Kammerchor der Frauenkirche Dresden ·

Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sonnabend, 19. April 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Kammerchor der Frauenkirche Dresden ·

Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sonntag Kantate, 20. April 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zur Konfirmation

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen

Neuer Alumnatsinspektor

Nach fast zehnjähriger Arbeit als Erzieherin nahm Frau Konstanze Störl eine Berufsausbildung in Kanada auf. Der Thomanerchor wünscht ihr dafür alles Gute und dankt für die geleistete Arbeit. Als Nachfolger begann Herr Gerald Rolle am 1. April 2008 seine Tätigkeit im Alumnat. Er wurde 1968 in Leipzig geboren und studierte Erziehungswissenschaften/Sozialpädagogik, bisher arbeitete er u. a. als Museumspädagoge im Bildermuseum. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei der pädagogischen Arbeit im Thomanerchor.

Straube-Legat

Am vergangenen Samstag fand die Jahresversammlung des Förderkreises Thomanerchor e.V. statt. Dabei konnte Sascha Hille (Foto), Domesticus und Sprecher der Thomaner, das Straube-Legat entgegennehmen.



Diese Auszeichnung erhält jährlich ein Thomaner für besondere musikalische Leistungen und Verdienste bei der Festigung der Chorgemeinschaft. Das Legat wurde 1995 von ehemaligen Straube-Alumnen und vom Förderkreis des Thomanerchores zum Gedenken an Karl Straube eingerichtet, der als Thomaskantor (1918–1939) wirkte.

Konzerte mit dem Thomanerchor

Am Sonntag, dem 20. April 2008, 17 Uhr singt der Thomanerchor im Abschlußkonzert der diesjährigen Internationalen Fasch-Festtage in Zerbst (Kirche St. Trinitatis). Neben der Motette »Jauchzet dem Herrn« erklingen Kantaten der Bach-Söhne Carl Philipp Emanuel und Johann Christoph Friedrich Bach. Außerdem erleben die Psalmvertonungen »Nisi Dominus« und »Laudate Pueri« von Johann Friedrich Fasch ihre Erstaufführung. Unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller musizieren Gesangssolisten und das Fasch-Ensemble, Halle.

Zu einer »Bachischen Abendmusik« laden der Thomanerchor und das Neue Bachische Collegium Musicum am Samstag, dem 26. April, 20 Uhr in die Thomaskirche. Georg Christoph Biller dirigiert nochmals das Programm mit Werken von Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christoph Friedrich Bach und Johann Friedrich Fasch. Es singen wiederum Linlin Fan, Susanne Langner, Tobias Hunger und Stephan Heinemann.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 12. April 2008, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Toccata F-Dur

BWV 540/1 für Orgel

Christian Theodor Weinlig

(* 25.7.1780, Dresden; † 6.3.1842, Leipzig; Thomaskantor 1823–1842)

Laudate Dominum

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Laudate Dominum in sanctis eius,
laudate eum in firmamento virtutis eius,
laudate eum in virtutibus eius,
laudate eum secundum
multitudinem magnitudinis eius.
Laudate eum in sono tubae,
laudate eum in psalterio et cithara,
laudate eum in tympano et choro,
laudate eum in cordis et organo,
laudate eum in cymbalis bene sonantibus,
laudate eum in cymbalis jubilationis.
Omnis spiritus laudet Dominum.

*Lobet den Herrn in seinem Heiligtum;
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
Lobet ihn in seinen Taten;
lobet ihn in
seiner großen Herrlichkeit!
Lobet ihn mit Posaunen;
lobet ihn mit Psalter und Harfe!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen;
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!
Lobet ihn mit hellen Zimbeln;
lobet ihn mit wohlklingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!*

Psalm 150

Johann Sebastian Bach

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Erster Satz der Motette BWV Anh. III 160 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo –
Bearbeitung der Motette TVWV 8:10

von **Georg Philipp Telemann** (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!
Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!

Psalm 100:1-2

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmishe Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. GEMEINDE



Mit Freu-den zart zu die-ser Fahrt läßt uns zu-gleich
beid, groß und klein, von Her-zen rein mit hel-lem Ton

fröh-lich sin-gen, Das e-wig Heil wird uns zu-teil, denn
frei er-klin-gen.

Je-sus Christ er-stan-den ist, welchs er läßt reich-lich ver-kün-den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Er ist der Erst, · der stark und fest
all unsre Feind hat bezwungen
und durch den Tod · als wahrer Gott
zum neuen Leben gedrungen,
auch seiner Schar · verheißen klar
durch sein rein Wort, · zur Himmelspfort
desgleichen Sieg zu erlangen.

3. GEMEINDE



Singt Lob und Dank mit frei-em Klang unserm Herrn zu al-len
Zei-ten und tut sein Ehr je mehr und mehr mit Wort und Tat

weit aus-brei-ten: so wird er uns aus Lieb und Gunst nach
unserm Tod, frei al-ler Not, zur ew-gen Freu-de ge-lei-ten.

Georg Vetter, 1566

Ansprache

Superintendent Dr. Peter Meis, Kreuzkirche Dresden

Johann Friedrich Fasch

(* 15.4.1688, Buttstedt bei Weimar; † 5.12.1758, Zerbst)

Laudate pueri Dominum

Der 112. Psalm FWV I:L 3 für vierstimmigen Chor, 2 Oboen, Streicher und Continuo

Laudate pueri Dominum:

laudate nomen Domini.

Sit nomen Domini benedictum,
ex hoc nunc, et usque in saeculum.

A solis ortu usque ad occasum
laudabile nomen Domini.

Excelsus super omnes gentes Dominus,
et super coelos gloria eius.

Quis sicut Dominus Deus noster,
qui in altis habitat, et humilia respicit
in coelo et in terra?

Suscitans a terra inopem
et de stercore erigens pauperem:
ut colloquet eum cum principibus,
cum principibus populi sui.

Qui habitare fecit sterilem in domo,
matrem filiorum laetantem.

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,

et in saecula saeculorum. Amen.

Lobet, ihr Knechte des Herrn,

lobet den Namen des Herrn!

*Der Name des Herrn sei gepriesen
von nun an und bis in Ewigkeit.*

*Von der Sonne Aufgang bis zum Untergang
sei gelobt der Name des Herrn.*

*Erhaben über alle Völker ist der Herr,
und über die Himmel seine Herrlichkeit.*

*Wer gleicht dem Herrn, unserm Gott,
der in der Höhe thront, und hinabschaut
auf Himmel und auf Erden?*

*Er hebt aus dem Staube die Bedürftigen,
und aus dem Kot richtet er den Armen auf,
daß er ihn setze unter die Fürsten,
unter die Fürsten seines Volkes.*

*Die Unfruchtbare läßt er im Hause wohnen
als frohe Mutter ihrer Kinder.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.*

*Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,*

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Christoph Friedrich Bach

(* 21.06.1732, Leipzig; † 26.01.1795, Bückeburg)

Groß und mächtig, stark und prächtig

Kantate WfXI/8 auf die Himmelfahrt Jesu

1. CHORO

Groß und mächtig, · stark und prächtig · zeigt sich Jesus, Gottes Sohn.

Mir die Wohnung zu bereiten · steigt der Herr der Herrlichkeiten · auf den Thron.

2. CHORALE

Ihm dienen alle Cherubin, · viel tausend hohe Seraphim · den Siegesfürsten loben.
Singet, klinget, rühmt und ehret ihn,
der fährt auf gen Himmel · mit Posaun und Siegsgetümmel!

Der uns den Segen widerbracht · mit Majestät und großer Pracht · zur Freude uns erhoben.
Singet, klinget, rühmt und ehret ihn,
der fährt auf gen Himmel · mit Posaun und Siegsgetümmel!

3. DUETTO (SOPRANO, ALTO)

Besinget den Sieg mit neuen Zungen, · da Gott die Welt mit Gott versöhnt!
Mein Jesus hat den Feind bezwungen, · daß er uns nicht mehr stolz verhöhnt.

4. RECITATIVO ACCOMPAGNATO (TENORE)

Nun liegt der Feind besiegt und kraftlos dort mit seiner Schar danieder!
Ein freudiger Triumph schallt nun durch alle Himmel wieder,
denn Jesus, den bisher Welt, Sünd' und Tod bekriegt, hat nun allmächtig überwunden.
Er fährt nunmehr als Held mit Pracht gekrönt zum Vater auf!
Nun darf die bange Welt kein schwacher Feind mehr schrecken,
denn unsers Siegers Schild wird sie bedecken.

5. ARIA (BASSO)

Laß die Lästerzungen wüten, · der im Himmel steht bei mir,
er im Himmel wird gebieten: · Kind, sei frei!
Ich will schweigen, · wird nicht bald mein Jesus zeigen, · wo sein Liebling sei.

6. CHORALE

Wenn soll ich hin ins Paradies · zu dir, o Jesus, kommen?
Wann kost auch ich das Engelsüß · und wird hinaufgenommen?
Mein Heiland, komm und nimm mich an, · auf das mit dir ich jauchzen kann
und klopfen in die Hände! · Lob sei Gott ohn' Ende!

Das Notenmaterial – eingerichtet nach der autographen Partitur im Besitz der Staatsbibliothek zu Berlin – wurde von Ulrich Leisinger (Salzburg) für die Aufführung kostenlos zur Verfügung gestellt.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Johann Friedrich Fasch war zunächst Diskantist in der Hofkapelle in Weißenfels und hatte dort bestimmt Unterricht bei Johann Philipp Krieger. Ab 1701 war er Thomaner, wo er sich vor allem an dem Vorbild Telemanns orientierte. So gründete er hier auch ein Collegium musicum, wodurch er in einen Konflikt mit dem Thomaskantor Johann Kuhnau geriet, als er 1710 mit der Weihnachtsmusik für die Universitätskirche auftrat. 1711 verließ Fasch Leipzig, schrieb für die »Naumburger Messe« Opern, studierte später bei Christoph Graupner in Darmstadt und wurde nach Zwischenstationen in Gera, Greiz und Lukavec (Böhmen) ab 1722 Hofkapellmeister in Zerbst, wo er bis zu seinem Tode blieb. Dort komponierte er zahlreiche Kantaten, eine Passion, drei Serenaden und anderes. 1722 wurde er vom Leipziger Rat zur Bewerbung um das Thomaskantorat aufgefordert, was aber anscheinend an seiner Weigerung, Lateinunterricht zu geben, scheiterte.

Johann Christoph Friedrich Bach – der »Bückerburger Bach« – wirkte als Sohn Johann Sebastian Bachs natürlich auch als Thomaner mit und wollte dann zunächst studieren. Er entschied sich jedoch für die Musikerlaufbahn und wurde schon mit 18 Jahren Hofkapellmeister in Bückeburg, wo er bis zu seinem Tode blieb. Mit seinem umfangreichen Schaffen (Sinfonien, Opern,

Oratorien und Kammermusik) machte er sich die italienische Prägung der Hofkapelle zu eigen. 1771–1777 war Johann Gottfried Herder ebenfalls in Bückeburg, deshalb vertonte Johann Christoph Friedrich Bach einige Texte von ihm. (GCB)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Linlin Fan – Sopran

Susanne Langner – Alt

Tobias Hunger, Tenor

Stephan Heinemann – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Henrik Hochschild – Konzertmeister

Susanne Wettemann, Holger Landmann – Oboe

Thomas Reinhardt – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonntag Jubilate, 13. April 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Johann Sebastian Bach

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 18. April 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Kammerchor der Frauenkirche Dresden ·

Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sonnabend, 19. April 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · Kammerchor der Frauenkirche Dresden ·

Leitung: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Sonntag Kantate, 20. April 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zur Konfirmation

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 25. April 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Samuel Kummer, Frauenkirche Dresden (Orgel)

Sonnabend, 26. April 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Samuel Kummer, Frauenkirche Dresden (Orgel)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein *forum thomanum* oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen

Neuer Alumnatsinspektor

Nach fast zehnjähriger Arbeit als Erzieherin nahm Frau Konstanze Störl eine Berufsausbildung in Kanada auf. Der Thomanerchor wünscht ihr dafür alles Gute und dankt für die geleistete Arbeit. Als Nachfolger begann Herr Gerald Rolle am 1. April 2008 seine Tätigkeit im Alumnat. Er wurde 1968 in Leipzig geboren und studierte Erziehungswissenschaften/Sozialpädagogik, bisher arbeitete er u. a. als Museumspädagoge im Bildermuseum. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei der pädagogischen Arbeit im Thomanerchor.

Straube-Legat

Am vergangenen Samstag fand die Jahresversammlung des Förderkreises Thomanerchor e.V. statt. Dabei konnte Sascha Hille (Foto), Domesticus und Sprecher der Thomaner, das Straube-Legat entgegennehmen.



Diese Auszeichnung erhält jährlich ein Thomaner für besondere musikalische Leistungen und Verdienste bei der Festigung der Chorgemeinschaft. Das Legat wurde 1995 von ehemaligen Straube-Alumnen und vom Förderkreis des Thomanerchores zum Gedenken an Karl Straube eingerichtet, der als Thomaskantor (1918–1939) wirkte.

Konzerte mit dem Thomanerchor

Am Sonntag, dem 20. April 2008, 17 Uhr singt der Thomanerchor im Abschlußkonzert der diesjährigen Internationalen Fasch-Festtage in Zerbst (Kirche St. Trinitatis). Neben der Motette »Jauchzet dem Herrn« erklingen Kantaten der Bach-Söhne Carl Philipp Emanuel und Johann Christoph Friedrich Bach. Außerdem erleben die Psalmvertonungen »Nisi Dominus« und »Laudate Pueri« von Johann Friedrich Fasch ihre Erstaufführung. Unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller musizieren Gesangssolisten und das Fasch-Ensemble, Halle.

Zu einer »Bachischen Abendmusik« laden der Thomanerchor und das Neue Bachische Collegium Musicum am Samstag, dem 26. April, 20 Uhr in die Thomaskirche. Georg Christoph Biller dirigiert nochmals das Programm mit Werken von Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christoph Friedrich Bach und Johann Friedrich Fasch. Es singen wiederum Linlin Fan, Susanne Langner, Tobias Hunger und Stephan Heinemann.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.